

① **Anlage (Standort):** _____
(Straße, Haus-Nr., Flurstück-Nr.)

Betreiber der Anlage: _____
(Firma, Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Elektrofachfirma: _____
(Firma, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Ansprechpartner: _____
(Name, Telefon-Nr.)

Σ Modulleistung: _____ **kWp**

② **Anlagenart:** _____

- Neu-Anlage Erweiterung der Anlage: _____
- Volleinspeisung Eigennutzung über Zähler-Nr.: _____ Summenzähler
- Standort: Gebäude Freifläche

③ **Allgemeine Unterlagen (werden immer benötigt):** _____

- Einspeiseanfrage Datenblätter der **Module**
- Inbetriebsetzungsprotokoll PV-Anlage Datenblätter der **Wechselrichter**
- Schaltbild der Anlage (AC und DC) Konformitätsnachweis der **Erzeugungseinheit** (VDE-AR-N 4105 G.2)
- Dachbelegungsplan der Anlage Konformitätsnachweis für den **NA-Schutz** (VDE-AR-N 4105 G.3)

nur bei Freiflächen:

- Baugenehmigung

mit Batteriespeicher:

- Datenblätter **des Speichersystems**
- Konformitätsnachweis der **Erzeugungseinheit** (VDE-AR-N 4105 G.2)
- Konformitätsnachweis für den **NA-Schutz** (VDE-AR-N 4105 G.3)

④ **Bei Anlagen ≤ 30kW:** _____

Einspeisemanagement nach § 9 EEG:

- Begrenzung** der maximalen Wirkleistungseinspeisung auf 70 %
- mit **Einspeisemanagement** (Aufbau nach TAB der MVV Netze GmbH)

Bei Anlagen > 30kW: _____

- Datenblätter** des zentralen NA-Schutzes
- Konformitätserklärung** des zentralen NA-Schutzes
- Zertifikat** des zentralen NA-Schutzes

⑤ **Rundsteuerempfänger:** _____ (Bei alle Anlagen >30kW und Anlagen mit Einspeisemanagement erforderlich)

Es wird ein **Rundsteuerempfänger** der Soluvia Metering GmbH beantragt

- Ja* Nein**

* Die Formulare zur Anforderung finden Sie auf der Homepage der MVV Netze GmbH (www.mvv-netze.de)

** Das Gerät muss die Vorgaben der MVV Netze GmbH einhalten.

Bemerkungen: _____

⑥ Mit der Unterzeichnung der Checkliste **erklärt der Installateur** als die verantwortliche Elektrofachkraft, dass die 'Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz' (TAB) der MVV Netze GmbH (nachzulesen auf www.mvv-netze.de) eingehalten werden.

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage verarbeitet. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen.

Das Formular 'Checkliste PV-Anlage' soll sowohl dem Netzbetreiber als auch der Elektrofachfirma als Grundlage für eine schnelle Bearbeitung und einen zeitnahen Anschluss der Erzeugungsanlage dienen.

Die Elektrofachfirma erhält einen Überblick über alle benötigten Formulare und kann somit eine schnelle Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage ermöglichen.

- Zu ①
- Angaben zum Standort der Eigenerzeugungsanlage.
 - Anschrift des Anlagenbetreibers und der Elektrofachfirma.
 - Die Modulleistung aller installierten Module ist auf die 3te Nachkommastelle anzugeben.
- Zu ②
- Auswahl zur Anschlusswahl bzw. Betriebsweise.
 - Bei Eigennutzung ist die Zählernummer des Bezugszählers anzugeben über welchen die Eigennutzung erfolgen soll.
 - Eine zweite Anlage neben einer bestehenden Anlage wird als Neu-Anlage bezeichnet.
 - **Summenzähler** bedeutet, dass die gesamte erzeugte Energiemenge bilanziell durch ein fremdes Netz (Insel-/Areal- oder Kundennetz) geleitet wird. Die Messung am Netzübergabepunkt und die Messung der Erzeugung sind so auszuführen, dass der Bezug mittels virtuellem Summenzähler automatisiert korrigiert werden kann.
Die einzelnen Messstellen sind so auszuführen, dass der Funktionsumfang gleichwertig ist. Die höchste Anforderung an eine der beteiligten Messstellen bestimmt dabei die Anforderung an die anderen.
Dies bedeutet zum Beispiel, dass alle Messstellen als Messeinrichtung mit Lastgangzähler auszuführen sind, wenn eine der Abrechnungsmesseinrichtungen mit Lastgangzähler ausgeführt ist.
Falls der Einbau einer Messeinrichtung mit Lastgangzähler wirtschaftlich nicht vertretbar ist, sind zwischen den beteiligten Parteien die Ablesung, Bilanzierung und Abrechnung separat zu regeln. Eine entsprechende Vereinbarung ist in diesem Fall notwendige Voraussetzung für die Anschlussnutzung.
- Zu ③
- Auflistung aller Unterlagen, welche bei der Inbetriebnahme benötigt werden.
 - Die Unterlagen sind vor der Errichtung der PV-Anlage einzureichen.
 - Die **Einspeisanfrage** kann mit Hilfe des Formulars 'Genehmigungsauftrag' erfolgen.
- Zu ④
- Bei Anlagen ≤ 30 kW ist die Auswahl zum Einspeisemanagement nach § 9 EEG zu treffen.
 - Bei Anlagen > 30 kW sind die Unterlagen des zentralen Netz- und Anlagenschutzes beizulegen. Des weiteren ist bei Anlagen > 30 kW grundsätzlich das Einspeisemanagement nach den TAB der MVV Netze GmbH vorzusehen.
 - Wenn eine **Altanlage bereits vorhanden** ist und diese mit der neuen Anlage in der Summe über 30 kW erbringt, halten Sie bitte Rücksprache mit der MVV Netze GmbH.
 - Bei Anlagen mit Einspeisemanagement ist grundsätzlich die Bezugsquelle des Rundsteuerempfängers zu wählen (siehe Punkt 5).
- Zu ⑤
- Bei Anlagen > 30 kW und Anlagen ≤ 30 kW mit Einspeisemanagement ist in den Konzessionsgebieten Mannheim, Ilvesheim und Neu-Edingen ein Rundsteuerempfänger zu verwenden. Im Konzessionsgebiet Ketsch muss ein Funkrundsteuerempfänger verwendet werden.
 - Falls Sie anderweitig einen Rundsteuerempfänger erwerben möchten, müssen Sie sich an die Vorgaben der MVV Netze GmbH halten. Alle Vorgaben finden Sie auf der Homepage der MVV Netze GmbH (www.mvv-netze.de).
- Zu ⑥
- Name und Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft eines im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenen Elektrofachbetriebs gemäß § 13 Abs. 2 NAV. **Es darf nicht 'im Auftrag' (i.A.) unterschrieben werden.**

Kontakt:

PV-Anlagen bis 100 kWp:

Herr Marco Stolzenberger

Telefon: 0621 / 290 3116

E-Mail: Betrieb_Netzanschluss_Strom@mvv-netze.de

PV-Anlagen ab 100 kWp:

Herr Rüdiger Deneffleh

Telefon: 0621 / 290 2123

E-Mail: ruediger.deneffleh@soluvia.de

(Bitte reichen Sie alle Unterlagen per E-Mail ein)